

## Die Erde und das gesamte Universum sind ein multidimensionales Bewusstseins-Experiment

Willkommen zurück. Teil 2.

Wir gehen zusammen einen Schritt tiefer und werden einfühlen und schauen, was wir auch wirklich in Bewegung setzen können. Natürlich ist es auch wichtig, dass du fühlen kannst, dass du nicht ein Mensch von dieser Welt bist, sondern viel mehr... Das ist für uns alle gleich, wir haben alle einen Ursprung, aus einer anderen Welt, Realität. Für mich ist es auch eine physische Wirklichkeit. Es ist eine andere Energie, eine andere Energiestruktur, aber es ist auch eine Wirklichkeit, wie sie die Menschen hier auf der Erde erfahren. Ich sage das, damit wir nicht in einen Weg-Flieg-Modus kommen. Es ist kein abstraktes Model, System. Es ist eine normale Wirklichkeit. Jetzt sind wir hier auf der Erde und wir fragen uns, was ist der Sinn, der Kern des Lebens? Was ist Sinn in Deutsch? Bedeutung? Ah, auch Sinn, also das gleiche Wort wie in Holland. Ja, was ist denn die Bedeutung oder der Sinn des Lebens? Ist da jemand, der dies beantworten kann? (Martijn wendet sich an das Publikum)

**Publikum** Das sich unsere Seele weiterentwickeln kann.

**M** Danke... Jemand anders?

**Publikum** Anwesend sein.

**M** Anwesend sein, ja. Auch sehr interessant. Und was ist anwesend?

**Publikum** Schöpfer sein.

**M** Schöpfer sein, ja.

**Publikum** Sich selbst entdecken.

**M** Ja, sich selbst entdecken. Und was werden wir dann entdecken?

**Publikum** In der Mitte sein.

**M** Ja, ja. Sehr schön. Dann ist da kein links und rechts, oder weiss und schwarz. Das ist Kraft. Leben.

**Publikum** Sich erinnern.

**M** Ja, ja. Sich erinnern. Das ist auch ein sehr wichtiges Thema. Was ist erinnern? An was können wir uns erinnern. Haben wir mentale Erinnerungen, oder sind da auch energetische Erinnerungen? Vielleicht ist alles nicht wahr, was passiert ist... Inklusiv der Lurch. (Schmunzeln) Vielleicht ist alles ab diesem Moment, die komplette Erinnerung, eine Einfügung? Wir müssen alles mitnehmen. Vielleicht ist es wirklich so, dass wir mit unserer Seele in einer

Puppe gelandet sind. Wie in einem Spiel, als Marionette. Marionetten-System. Und das wir von der Marionette zurück zum «Creator» gehen können.

Noch jemand? Ja, nein, jetzt, in diesem Moment, Verbindung...

**Publikum** Liebe

**M** Ja.

Und was ist Verbindung? Verbindung mit was?

**Publikum** Verbindung mit dem, was du wirklich bist, oder was andere sind.

**M** Ja. Ich habe auf meiner Reise, als Martijn und auch nicht als Martijn, habe ich...

**Publikum** Können wir ein bisschen lauter stellen?...

**M** Ja.

Ich habe auf meiner Reise viel gesprochen und den Menschen etwas gelernt – ja, gelernt ist nicht das richtige Wort, aber ich benutze dieses Wort – ich habe ihnen gelernt, dass wir keine neuen Sachen lernen müssen, sondern, dass wir alte Sachen verlernen müssen. Das alte System, alte Gedanken, alte Denkweisen, alte Gefühle... Und das ist das Wichtigste und das Schwierigste: zu verlernen. Das was sich gut anfühlt, festzuhalten. Wenn wir das tun, stehen wir anders in dem Moment. Wir müssen uns anschauen, wie der Quantenphysische Mechanismus funktioniert. Und das ist natürlich Wahrnehmung. Wahrnehmung: Die Weise wie wir schauen und wahrnehmen, anwesend sind oder nicht anwesend sind. Mit den Augen wahrnehmen, aber auch Wahrnehmung hier (Martijn zeigt auf seinen Körper) im Gefühl, mit den Ohren wahrnehmen, alles... Mit der Nase. Das wir Einsicht bekommen, wie das Universum reagiert und nicht funktioniert. Korrektur: reagiert. Das Universum funktioniert nicht. Viele Menschen sprechen über die kosmischen Gesetze. Es gibt keine Gesetze, keine kosmischen Gesetze. Das ist ein Gedanke. Das Universum, der Kosmos reagiert. Das ist etwas total anderes. Unsere, deine Realität und unsere kollektive Realität, gesamte Realität, irdische Realität reagiert darauf, was die Menschen wahrnehmen, wie die Menschen wahrnehmen, wie die Menschheit denkt und was das kollektive Weltbild ist. Das Universum ist ein Intelligenzfeld und reagiert auf deine Weise der Wahrnehmung. Wenn wir das tiefer untersuchen, kommen wir auf die quantenmechanischen Schöpfungsgesetze und die Gesetze erzählen uns, dass eine menschliche Wahrnehmung – es macht keinen Unterschied, wie das passiert – Wahrnehmung ist auch Aufmerksamkeit, dass die Energie des Universums, die Energie ist für uns zum Beispiel das elektromagnetische Feld, das Photonenfeld, das ist der elementare Teil des elektromagnetischen Feldes, die Photonen und vieles mehr. Dass die Frequenz der Photonen ändert, wenn ein Mensch seine Wahrnehmung in dem Feld ändert. Das ist auch wissenschaftlich festgestellt worden. Das wurde mit Maschinen getestet. Das ist sehr interessant. Was passiert, ist: da ist ein Mensch und der Mensch nimmt durch das Feld diese Wirklichkeit wahr, da ist ein Experiment. Das Photonenteil reist mit 300'000km/h, ändert seine Frequenz, Sinus ändert, durch eine Wahrnehmung von einer

Person. Das ist Quantenphysik. Wenn ein Mensch wahrnimmt, ändert das elektromagnetische Energiefeld in der Wahrnehmung. Das ist Wahrnehmung mit den Augen, und auch mit der Vorstellung. Das ist wichtig. Das ist Wissenschaft. Unsere Wirklichkeit ist ein Experiment. Das ist ein Informationsbewusstsein. Das ist nicht von einem Intelligenzbewusstsein, das ist ein Multi-Intelligenzbewusstsein. Das heisst, es sind verschiedene, so wie ich sie nenne, mehrere ausserirdische interstellare Wahrnehmungen durch das Feld und die Wahrnehmung der verschiedenen ausserirdischen interstellaren Wesen haben auch einen Effekt auf das komplette intelligente Feld unseres Universums. Wir sitzen zusammen hier in diesem Zimmer und sind Zeuge, was andere intelligente Wesen durch dieses Feld wahrnehmen. Unser Moment ist geboren, dass wir wie ein kollektives Bewusstsein, selbständig wahrnehmen gehen. Das ist Quantenphysik. Quantenphysik ist: Menschliche Wahrnehmung ändert ein Energiefeld, im Kleinen wie im Grossen. Zehn Menschen zusammen im selben Experiment ändern Multi-Photonenenergie, zwanzig, hundert, fünftausend Menschen zusammen, mit einer neuen Vision, mit einer neuen Wirklichkeit – ohne Glauben, keinen Glauben – Wissen ändert Wirklichkeit. Die Bücher mit positiven und negativen Informationen sind eine quantenphysische Beeinflussung... Ja?!...

Ist das so verständlich? Kann man dem folgen? Mir kann man nicht folgen, natürlich, aber der Information (schmunzelt). Jemand nicht? (Martijn wendet sich ans Publikum)

Sie sind sehr schnell in Deutschland. (Alle lachen)

Es ist ein kleines Beispiel, und wir müssen es zusammen im grossen Modell studieren.

Was du glaubst, was du weisst, und was du als Mensch glaubst, das ist etwas ganz persönliches. Das ist der Gedanke. Aber das ist nicht so. Eine kollektive Zivilisation hat einen Gesamtgedanken. Und die Gedanken sind natürlich Religionen und verschiedene spirituelle Modelle, Ökonomie, etc. Aber alles zusammen ist ein Frequenzfeld. Da ist eine Festplatte und auf dieser Festplatte ist alles gesammelt, zusammen gekommen und in Fakt ist die Festplatte ein Frequenzfeld, und dieses Frequenzfeld, das repräsentiert uns (zusammen).

Wir sprechen über mehr Freiheit, Wahrheit. Wir sprechen über mehr Liebe. Zurück zum Kern, was Leben wirklich ist. Nicht für Geld arbeiten, nicht für etwas anderes arbeiten, sondern für dein eigenes Glück leben. Wenn alle Menschen das erfahren können, dann ist da natürlich ein ganz anderes System auf dieser Welt. Ist das eine Utopie? Nein, es ist keine Utopie. Der Beweis ist hier. Alle Menschen hier wissen, dass es so ist. Das ist so.

Quantenphysik bedeutet, dass du eine innere Kraft hast, und dass die Kraft Energie in Bewegung bringt. Das ist es, was passiert. So, wenn ihr mich zusammen wahrnimmt, hat diese totale Wahrnehmung aller Menschen von mir einen Einfluss in meinem Bewusstsein. Wenn du, und alle zusammen, einen sehr negativen Gedanken habt, macht dein Resonanzfeld, deine Gedanken, Aussendung, einen Effekt in meinem Bewusstsein. Es ist ein Frequenzfeld von A nach B, via Wahrnehmung und natürlich auch Liebe.

Okay, ich weiss für mich selber wie das Universum reagiert. Es macht mir nichts aus, wenn da gesamt ein negativer Gedanke über mich ist, oder ein positiver. Ich bin hier. Ich reagiere nicht auf negative Gedanken von anderen Menschen. Ich finde es natürlich nicht gerade fantastisch, wenn da negative Gedanken sind. Aber es hat keinen Effekt. Es beeinflusst mich

nicht. Und das ist ein sehr wichtiges Beispiel. Wenn wir zusammen über eine bekannte Person auf dieser Welt einen Gedanken haben, senden wir Information durch das Feld, Quantenphysik, in diese Situation, in die Information des anderen Menschen. Das ist auch Gedankenkraft.

Jetzt in deinem eigenen Leben denkst du, dass du weisst, wer du bist...? (Martijn schmunzelt und schaut fragend ins Publikum) Ja aber, das ist nicht so. Das ist der totale Wahnsinn, wie die Quantenphysik auf eine Weise benutzt wird, was im Kern dein Leben festklebt. Du brauchst eine total andere Weise von Gedanken über dein eigenes Leben, was du tust, was dein Platz in der Familie ist, im Freundeskreis und was die Bedeutung deines Lebens ist. Das totale Bild, die komplette Video-Kassette, DVD, das ist eine programmierte Wirklichkeit. Wir brauchen keine Schizophrenie, sondern wir sind jetzt schizophran. Das passiert hier. Ich bin nicht Martijn, ich lebe in einem Körper und da ist eine Persönlichkeit und wenn ich wie ein Wesen, ein Bewusstseinsmensch nicht entdeckt habe, was ich weiss und was ich fühle, was ich wirklich fühle und nicht die Gedanken fühle, in diesem Moment steht Martijn hier, aber Martijn ist nicht hier. Ich bin Martijn, mein Name ist Martijn, aber ich denke nicht wie Martijn. Für die Menschen hier auf diesem Planeten, die Erde, ist das eine fremde, neue Situation. Wir haben dann ein ungewöhnliches Gefühl von: Was passiert hier? Dieser Mann oder diese Frau ist krank. Aber ich denke das auch über die Menschheit. Nicht, dass die Menschheit krank ist, sondern dass wir krank gemacht worden sind, programmiert sind, und dass wir nicht aus der Persönlichkeit heraus aufstehen können. Ich weiss, dass ich vieles auf dieser Welt nicht machen kann, und ich weiss, dass du es kannst. Ich weiss, dass du das machen kannst, was ich nicht machen kann. Darum ist mein Kontakt mit mir und dir so wichtig, damit ich wahrnehmen kann, was du machen kannst. Und was du machen kannst ist auch Energie und das wird installiert, durch die Wahrnehmung, Quantenphysik, auch in meinem Bewusstsein installiert. «Hmm, jaaaa, das ist sehr interessante Materie.» Ja, Wahrnehmung. Unser Körper ist ein Experiment, eine Maschine. Alles, was ich an Gedanken habe, an Glauben in spirituelle Modelle, oder nicht spirituelle Modelle, was ich auch immer glaube, habe ich in meinem System. Alles, was meine Gedanken führt, da bin ich nicht anwesend. Ich muss total zurück kommen, in das, was ich in meinem Körper bin, hineinlasse. Mein Körper ist auch Energie, alles ist Energie. Alles ist Leben. Auch eine Mauer, der Ballon, alles ist Energie. Wir denken, denken wir, dass wir Leben sind, weil wir Bewegungen machen können. Was sich bewegt, ist leben und was sich nicht bewegt, ist tot. Aber das ist Wahnsinn, denn alles ist Energie. Wir schauen durch das Mikroskop und wir können sehen, dass alles Frequenzen sind. Alles ist Information. Die Weise, wie die Information zusammen kommt, dass sind Gedanken, aber nicht von uns. Und das ist die Manipulation, aus einem anderen Universum, aus einer anderen Welt. Ok, das ist interessant. Ich habe die Kraft, mit meiner Wahrnehmung, im Aussen wahrzunehmen, aber auch innen. Nach meinem eigenen Glauben. So was ich hier gemacht habe. Ich bin nicht in eine Kirche gegangen, das war Nummer eins.

**Publikum** Das war klug.

(Martijn schmunzelt)

**M** Ich habe schon als kleiner Junge in mir selber aufgepasst, was da an Gefühlen und Gedanken war. Was andere Menschen sagen, Hypnose, installiert, akzeptiert und installiert, ist mein Gedanke geworden und ich habe immer gewusst, schon als Junge (du weißt was ich meine), dass das nicht meine Gedanken sind. So einfach ist das. Und das ist so einfach, SOOOOO EINFACH... (Publikum lacht...) Jaaaaa... Wenn du das in deinem täglichen Leben entdeckst, dann kommst du aus diesen Gedanken heraus! ... UNGLAUBLICH... So einfach. Du hast Jahre die Gedanken des kollektiven Bewusstseins gehabt. Es ist möglich in dieser Welt, in dieser Realität, ein Leben zu leben, dass andere Menschen denken (den Gedanken haben), dass du normal bist. Aber du weißt: «Ja, ich bin normal.» (Alle lachen) Und das gibt auch ein Gefühl von Einsamkeit, auch für mich. Ich habe das Erlebnis und die Erfahrung, dass so viele Menschen (wie wir zusammen) auf dieser Erde wacher werden. Dass die Menschen zusammenkommen und dass die Menschen auch aufpassen, dass das Zusammenkommen kein Kult wird. Zusammenkommen. Nicht allergisch auf das Zusammenkommen sein. Autonom sein, bleiben und auch Unterstützung in dem wirklichen eigenen Gefühl und Bild davon, was Leben ist, finden. Ich habe in meinen jungen Jahren wirklich gekämpft, dass die Gedanken von dieser Welt sich nicht in meinem Körper installieren. Gedanken sind Körper, Gedanken sind körperlich.

**Publikum** Kannst du mal ein Beispiel nennen, von den Gedanken von aussen, die sich nicht bei dir installiert haben?

**M** Ja. Viele. Wieviel Zeit hast du? Ein einfaches Beispiel. Ich habe in keiner Schule das gemacht, was man von mir verlangt hat. Mein Niveau war da (Martijn zeigt mit der Hand nach oben über sich) und dann machte es so (Martijn macht mit der Hand eine Bewegung nach unten...) Ich habe nichts gelernt. Das ist das beste Beispiel. Ich habe nicht die Information aus den Büchern installiert, auf die Weise, dass ich mich für die Prüfung erinnern muss, sondern ich habe die Information auf meine Weise absorbiert. Ich war immer ein schlechter Student. Ich war auch eigensinnig und einsam, aber ich hatte so viele Freunde. Meine Freunde haben immer gesagt: «Was ist das mit Martijn? Er ist froh darüber, dass er nicht erfolgreich ist.» (Lachen) Und das ist heute gleich. Ich bin nicht erfolgreich, sozial, finanziell, ökonomisch nicht. Mein Leben geht so... zack-zack, zack-zack (Dabei macht Martijn eine Handbewegung rauf-runter, rauf-runter). Ich teile alles mit den Menschen. Und das Feld reagiert auf die Weise, wie ich lebe. Das war für mich eine schwierige Zeit. Was die Freunde von mir erwartet haben, wie ich, ein Freund sein muss, mit allen Verpflichtungen und da habe ich nicht darauf reagiert. Das ist in diesem Moment immer noch so. Die Menschen sagen: «Ja, ich liebe dich. Aber ich hasse dich auch. Du bist mein Freund, und doch bist du nicht mein Freund. Du bist so selbständig und du bist so autonom. Ich habe die Idee, dass du die Wahl gemacht hast, Freundschaft auf eine andere Weise zu erfahren.» Und das stimmt. Ich besitze nichts. Auf dieser Erde ist Freundschaft auch Besitz. Das ist auch ein Beispiel, das ich darin, in diesem Thema so aufmerksam bin. Ich passe auf meine Gedanken auf, dass ich nicht denke, was andere Menschen denken, was Freundschaft ist. Freundschaft ist ein Moment. Ein sauberer Moment von Mensch zu Mensch, zwischen zwei oder sieben Milliarden Menschen. Das ist keine statische Situation, das ist dynamisch. Ich kann in

diesem Moment mit allen Menschen hier eine Freundschaft haben. Da ist in diesem Moment hier so viel Respekt. Zusammen. Auch von mir zu dir. Aber morgen... (Publikum lacht) Der Moment ist immer hier (Martijn berührt sein Herz) Aber wenn du den Gedanken hast: «Ich mache Kontakt mit Martijn. Ich möchte befreundet sein.» Dann passiert das nicht. Aber wenn du weisst und fühlst, hier, (Martijn berührt sein Herz), dass der Kontakt da ist, die Liebe und der Respekt und die Harmonie, dann wissen wir, dass wir zusammen in einem anderen Moment die Freundschaft anpacken und erleben werden. Und das ist gedankenlos. Und so ist es mit allem. Wir haben auch unsere Relationen, Erwartungen und Gedanken darüber und das ist es, warum Menschen sich so viel trennen. So viel..., in holländisch...

**Publikum** Ist dein Sohn auch so autonom?

**M** Ja. Angelina hat ihn letzten Mittwoch... Angelina, vielleicht kannst du etwas darüber sagen, was du gefühlt hast.

**Angelina** Ich habe Raymond gesehen. Ich betrat das Haus von Martijn, um etwas vorbeizubringen und dann hatte ich eine Begegnung mit Raymond. Und was ich fühlte war ein ganz starkes Energiefeld, total autonom. Dem kannst du nichts reinbringen. Wenn du etwas sagst, dann denkt er nach und fühlt nach, gleichzeitig. Aber das Denken kommt später, weil er komplett aus sich heraus reagiert. So ein schönes starkes Feld, da fühlst du gleich: «Ach, da muss überhaupt keine Freundschaft bestehen, so wie wir denken, dass Freundschaft ist.» Es ist sehr autonom, das fand ich eine schöne Begegnung.

**M** Danke. Das ist in uns allen da. Unser autonomes Bewusstsein. Ich erfahre Raymond nicht wie meinen Sohn, nicht wie Besitz. Er ist mein Mitreisender auf dieser Erde. Und er erinnert mich an sauber-sein und auch wirklich Sachen zu tun, die mir Freude bereiten.

Wir, Ellen und ich haben – natürlich auf eine andere Weise, wir sind alle Unique, keine Klone, – Raymond so viel nicht gelernt... So viel nicht. Was er wissen will, das kann er fragen und da können wir nicht aus dem Gedanken, aber aus dem Herz fühlen, welche Information wir geben und dass Raymon auch fühlen kann: «Was kann ich damit machen?» Das ist ein ganz anderes System, das ist kein neurologischer Reflex.

Antworten geben sind neurologische Reflexe, taktaktak, Frage–Antwort, Frage–Antwort, Frage–Antwort. Intelligent. Du bist intelligent, wenn du auf eine Frage innerhalb zwei Sekunden antworten kannst, dann bist du sehr intelligent. Das ist ein neurologischer Reflex. Aber wenn das Gehirn so programmiert ist, in Reflex-Reaktionen, dann kannst du nicht mehr fühlen.

Wir brauchen auch Ruhe. Wir brauchen wirklich Ruhe. In der Natur, zusammen. Nicht sprechen. Diese Informationsübertragung ist hier (Martijn zeigt an die Region vor und um seinen Kopf) aber diese Energie ist auch (Martijn greift an sein Herz) hier, zusammen.

Was wir zu tun haben, ist eine Untersuchung in uns selbst zu machen. Und das ist sehr konfrontierend. Weil die Menschen und auch wir, doch feststellen müssen, dass wir sehr gut in Gedanken sind. Auch wenn wir denken, dass wir das nicht tun, dass wir das nicht machen.

Wenn du Widerstand erfährst, dann kannst du 100%, glaub mir nicht, zu 100% daraus schliessen, dass du in diesem Thema nicht frei bist.

Beispiel: Viele Leute erzählen auf dieser Erde, dass hier ausserirdische Menschen und Kräfte sind und Informationen auf diese Erde bringen, die Menschen zu heilen, und die Menschen upzugraden, mehr Bewusstsein zu bringen. Diese Informationen, die gegeben werden, sind eine Verstörung des quantenphysischen Bewusstseins des Menschen. Der Mensch kann keine Informationen von aussen erfahren, ohne Gedanken. Das ist unmöglich, weil alle Informationen, durch das Herz und durch den Körper gehen. Das ist ein 2-Weg-System. Wenn ich das zu anderen Menschen sage, dann sagen diese Menschen zu mir: «Du machst meinen Betrieb kaputt.» Und dann sage ich: «Nein, ich öffne dir eine neue Tür, damit du eine andere Türe in deinem Betrieb aufmachen kannst und ein neuer Energiestrom sein kann.» Im Zentrum steht das menschliche Bewusstsein, bewusst das Bewusstsein des Menschen, die Wahrnehmung des Menschen. Du bist abhängig geworden von externen Sachen und externen heilsamen Lehrgängen. Und dann sind da natürlich Leute, die sagen: «Ja, du kommst mit deinen Informationen nicht aus dem anderen Feld. Du bist eine Verstörung.» Und dann habe ich gesagt: «Natürlich, ich bin eine Verstörung. Danke.» Wenn die Menschen dies tiefer untersuchen gehen, können sie das Gefühl und das Wissen zurückholen. «Warte mal, da sind ausserirdische multidimensionale Bewusstseinswesen und diese Wesen haben Liebe für die Erde und Liebe für mich.»

Aber wenn das quantenphysische Modell auf den Tisch gelegt ist, dann kannst du die Schlussfolgerung machen, dass wenn andere Kräfte, andere Intelligenzwesen, Informationen einbringen, in unser Bewusstsein...

**Publikum** Die uns was?

**Angelina** Dass sie Informationen in dein Bewusstsein bringen.

**M** Ja, Information bringen, dass das in Fakt, im Kern, ein quantenphysischer Effekt auf unsere Wahrnehmung hat. Vielleicht ist das auch die Hauptursache – und das ist auch wirklich so – dass andere multidimensionale, interstellare und kosmische Wesen – auch Menschen, viele sind 100% menschlich – keine Intervention in unsere Wirklichkeit machen. Wir leben in einem Hologramm. Wir leben in einer Simulation, einem holographischen Hologramm, durch das Hologramm. In dem Hologramm leben körperliche Wesen. In den Körpern sind Bewusstseinswesen geboren, und die Körper der Menschen stehen unter Kontrolle der Gedanken von anderen Interferenzen. Welche Zivilisation hat das Gefühl hier zu landen, in einer Welt, von der die Götter, vom Ursprung, die Menschen, nicht das Wissen haben, dass die Weise, wie die Wirklichkeit interpretiert werden kann, dass das einen Effekt, eine Folge, auf das Resultat der Wahrnehmung ist. Tja, ein bisschen komplex.

**Publikum** (*Viele reden durcheinander*)

Kannst du den letzten Satz nochmals in anderen Worten sagen?

**M** Ja. In holländisch sage ich: (*holländische Redewendung*)

**Angelina** Er (Martijn) ist dabei die Sachen ein bisschen umzukehren. So wie der Bauer auf dem Land, das Land umpflügt.

**Publikum** Ist ok, pflüg weiter... (lachen)

**M** Viele Menschen sagen: «Ah, unsere Wirklichkeit ist das Resultat unserer Kreation. Wir sind die «Creators» unserer Wirklichkeit.» Die Quantenphysik lehrt uns, dass das nicht immer so ist. Es ist auch möglich, dass deine Gedanken einen Effekt auf diese Wirklichkeit haben, dass ein totaler kollektiver Gedanke, die Wirklichkeit ändert und dass das nicht deine Kreation ist. Und in diesem Kontext ist unsere komplette Wirklichkeit nicht das Resultat von unserer Kreation, sondern von einer anderen Observation (Beobachtung). Und das sind die verschiedenen multidimensionale Kräfte, die auch aus einem anderen Grund Wahrnehmungen machen. Aber wir leben in diesem Feld und unsere Frage ist jetzt: «Wie kann ich freikommen von den Gedanken, von anderen Menschen?» Auch von deinem Vater und von deiner Mutter, von deiner Schwester und auch von deinen Kindern. Alles ist miteinander verbunden. Alles ist holographisches energetisches Bewusstsein. Da ist auch ein Experiment (verschiedene Experimente) auf dieser Erde gemacht worden, dass menschliche DNA einen Effekt auf Photonenenergiefeld hat und für immer eine Spur macht, wenn da ein Mensch gewesen ist. Du hast totes Material, nicht lebendes Material, von einem Menschen, totes Material in einem Labor untersucht. Sie haben das Experiment in einem sehr starken elektrostatischen Feld gemacht. Und dann haben sie das tote Material weggenommen und an dieser Stelle eine Messung gemacht. Es war sichtbar, dass an dem Platz, wo das tote Material war, in dem elektrostatisch-magnetischen Feld etwas gespeichert war. Totes Material, das ist ein kleines bisschen eines lebenden Materials. Wenn ein lebender Mensch in diesem Feld ist, und das sind wir, dann ist die Kraft stärker und wenn das Bewusstsein stärker ist, – kein Glaube, aber das Bewusstsein frei ist – dann ist die Kraft so stark, dass das komplette elektrostatische Feld, das aus einem Schöpfungsfeld kommt, so kräftig ist, dass das komplette Schöpfungsfeld Raum macht und auch auf das holographisch-energetische, menschliche Energiefeld reagiert. Aber es reagiert nicht auf Glauben. Menschen in einem spirituellen Glauben, oder einem nichtspirituellen Glauben, ein religiöser Glauben, bekommen eine Reaktion, nicht aus dem Energiefeld der Schöpfung, sondern von anderen Kräften. In Fakt bekommst du exakt, dass was du glaubst. (Martijn lacht)

**Publikum** Wenn wir glauben, sind wir nicht kräftig genug, unsere Umwelt zu gestalten, weil der Glaube schwach ist, aber wir bekommen trotzdem von anderen Kräften das Bild, dass der Glaube, den ich in mir habe, stimmt?

**M** Ja.

**Publikum** (Unverständlich. Sagt etwas auf Holländisch.)

**M** (Martijn zeigt einen «Daumen hoch» und schmunzelt.) Danke. Du sprichst ein kleines bisschen besser Deutsch. (Alle Lachen)

Aber ich spreche auch nicht in der Sprache. Ich spreche in Bildern. Das ist meine Sprache. Ich sehe Bilder und die Bilder kommen aus einem Schritt davor und dann ist das Information, in Form von innerem Wissen und bei mir sind das Emotions-Frequenzen. Ich habe lebende Information hier in meinem Feld (Martijn berührt mit seiner Hand sein Herz und geht dann direkt zum Kopf) und das muss ich in Bildern transportieren und so bringe ich die Bil-



der in das Gehirn und dann kann das Gehirn die Worte suchen und das umsetzen, übersetzen. Auch in Holländisch ist das so. Das geht mir natürlich einfacher, aber in Deutsch ist das natürlich... huuuu... (Martijn macht eine Geste, die sagt: eine Herausforderung, Publikum lacht). Ich danke euch allen, dass ihr euch die Zeit nehmt, mir zuzuhören, was ich teile, die Wörter, aber auch die Energie. Die Energie hinter den Wörtern ist viel wichtiger.

**Publikum** Aber warum muss alles so zusammen sein? Sind wir so stark oder sind wir so schwach? Warum muss diese Matrix um uns herum existieren?

**M** Diese Matrix existiert. Da sind Milliarden Matrixen. Da ist ein endloses Universum, ein endloser Kosmos. Es gibt keinen Anfang und kein Ende. Das Leben beginnt nicht und das Leben endet nicht... nie... Die Menschen und die nichtmenschlichen Wesen leben da unsterblich. Aber es sind auch komplexe Universen, kosmische Welten, Frequenzfelder, produziert. Und das sind Milliarden von Milliarden. Das sind wie verschiedene Video-Bänder im kosmischen Bewusstsein. Und das ist eine technologische Wirklichkeit. Das ist ein Teil. Das ist nicht wie die Technologie auf unserer Welt. Das ist total anders. Das kannst du nicht vergleichen. Das ist total anders. Das sind alles Experimente. Das sind im Kern Experimente, auf der Basis, wie Bewusstsein, unsterbliches Bewusstsein sich manifestieren kann, in ein selbständig, durch die Wesen selbständig kreierte Universum. Das sind Universen, wie Radiofrequenzen. Wir haben einen Radio und können mit dem Knopf so (nach rechts oder links drehen) abstimmen. Mit dem Radio können wir hundert verschiedene Radiofrequenzen empfangen. Und das ist es, was wir in der Brunnenwelt, in der ursprünglichen Welt auch machen. Das sind Experimente. Es sind viele Experimente. Sie haben Erfolg, was das Resultat hat, dass es unmöglich ist, aus der Radiofrequenz zu gehen. Das ist ein Gefängnis, in Worten. In der Basis, im Kern ist eine Matrix Schöpfung.

Diese Matrix ist aufgebaut, experimentiert, produziert und kreierte durch eine Zivilisation. Und der Name der Zivilisation ist die «Huangardianische Zivilisation». Das ist eine menschliche Zivilisation. 100% menschlich. Und diese menschliche Zivilisation hat seine Herausforderungen in dem eigenen Kurationsprozess und hat ein Experiment gestartet. Das ist dieses Universum. Das ist natürlich alles sehr vereinfacht, was ich jetzt sage. Dieses Universum ist das Experiment der Huangardianischen Menschen. Das Experiment ist aus einem quantenphysischen Grund gestartet. Diese Menschen observieren (beobachten), nehmen wahr – in dem Universum, nicht im Universum selber, aber von aussen – was in dem Universum passiert, wie das Leben evolutionär Gott entdecken geht. Die Wesen darin und in dem Moment – und da sprechen wir über eine Zeitlinie, mehr als 20 Milliarden Jahre – sind in dem Experiment auch verschiedene andere Wesen, mit anderen Interessen, haben invasiert, gehackt, und haben andere Wahrnehmungen eingebracht. Das ganze Experiment ist in ein totales Ungleichgewicht, in eine andere Zukunft, gekommen.

Das ist sehr komplex, was wir hier in diesem Universum machen können. Und das ist es, worum es mir geht. Ich bin sehr froh darüber, dass wir die Kraft von innen zurück bringen, nicht in kontrollierten Gedanken, aber zurück zu der inneren Kraft, der Blaupause, von der ursprünglichen Welt, formlos, ohne das was du auch gelernt hast, zurück, und dann kommt – unser Körper ist der Sender – dann kommt durch unseren Körper das Bewusstsein und

Resonanzfeld und wir bringen, wir zusammen und auch du, du bringst in dein Leben und in dein Hologramm die ursprünglichen Codierungen von freiem Bewusstsein zurück und dann ist das Experiment frei von den Hacker.

Da ist so etwas grosses, quantenphysikalisch genannt, passiert. Das ist wahnsinnig. Diese Matrix existiert in diesem Moment, im Kern durch ein Experiment von den huargardianischen, menschlichen Wesen. Und dafür gibt es einen Grund. Dieser Grund hat zu tun mit etwas so Grosse, dass ich dies in diesem Tag nicht benennen werde. Zusammen sind wir hier, um nach innen zu gehen, in uns selbst. Ich bin nicht der Mensch, der alles erzählen muss, weil wir alles wissen. Ohne körperliche Gedanken.

**Publikum** Du hast vorher gesagt, dass du es schaffst, egal ob positive oder negative Eindrücke auf dich zu kommen, dass dich das nicht berührt.

**M** Ja.

**Publikum** Wie machst du das denn?

**M** Ja....

Meine Antwort darauf ist das, was ich erzählt habe. Ich bin dem was andere Menschen mir erzählen gegenüber gestellt. Ich habe nicht die Gedanken der anderen Menschen installiert. Das habe ich schon als kleiner Junge bis heute analysiert, und sauber gemacht und gehalten. Ich habe Verständnis, dass andere Menschen einen Gedanken über mich haben können und die Menschen haben auch das Recht, diese Gedanken zu haben. Ich bin nicht in der Machtposition anderer Menschen Gedanken zu... ja... Es ist ok. Für mich ist es ok, wenn Menschen es nicht schön finden oder negativ sind. Es hat mit Wissen zu tun. Ich bin im Glauben nicht manipulierbar. Ich finde es fantastisch, dass alle Menschen eine andere Weise von Leben und eine andere Sichtweise haben, aber ich weiss auch, was meine Sichtweise ist. Ich denke: «Oh, das ist fantastisch, dass du negativ bist.» (schmunzelt)

Ich habe die letzten Jahre mehrmals erfahren, dass Menschen in Holland, die sehr negativ über mich sprechen und im Internet schreiben, ganze Blogs, über Tage und Tage... Dann frage ich die Menschen:

«Haben wir miteinander gesprochen?»

«Nein!»

«Und wie kommt es, dass wir das nicht gemacht haben?»

«Ja, ich weiss genau was...»

«Ja, aber ist es nicht möglich, dass wir das miteinander machen können, dass wir vielleicht einen Kaffee oder einen Tee zusammen trinken können. Dann können wir wie Menschen zusammen sein.»

Und dann habe ich dreimal mit wirklich sehr negativen Menschen einen Moment erfahren, wo alle Gedanken weg waren, dass wir zusammen Tee und Kaffee getrunken haben und dass dieses Resultat war: «Wow, wow, Martijn, Junge, es ist schön. Es ist gut.» Und was schön und gut ist, weiss ich nicht. (Publikum lacht) Ich glaube total nicht, was du sagst und erzählst, aber es ist gut. Und das ist die Blaupause. Alle Denken. Aber von Mensch zu Mensch. Da ist eine Besetzung, eine Kraft, in den menschlichen Gedanken, dass Menschen nicht mehr frei

zusammen sein können. Ja, ich bin eine fremde Person, ja. Aber ich bin doch eine sehr freundliche Person? Und das ist es, wenn die Wahl nicht gemacht worden ist, dann ist das ursprüngliche menschliche weg. Und das ist es, worüber ich spreche. Wir müssen zurück zur Freundlichkeit.

Es war in 2003 als ich 7 Tage intensive Gespräche mit Sirianischen Menschen gehabt hatte. Menschen wie wir, exakt gleich, etwas grösser und jünger – also, wenn du 30+ bis, dann ist es jünger, so wie ich – die Menschen haben immer gesagt, es geht um Freundlichkeit. Die Frequenz von Freundlichkeit. Die Frequenz von Freundlichkeit öffnen, anhören... Freundlichkeit, immer wieder, wieder, wieder, wieder erleben. Zurück da. Öffnen. Anhören. Hier (Martijn berührt sein Herz). Hier (Martijn berührt sein linkes Ohr). Freundlichkeit auch wenn jemand etwas sagt, oder teilt, was total wahnsinnig ist, oder für deine Gedanken nicht stimmt. Doch die Möglichkeit anbringen, zusammen zu sein und Freundlichkeit zu erfahren. Und das ist so wahnsinnig einfach. Aber das ist ein Frequenzfeld. Das Informationsfeld hinter unserem körperlichen Bewusstsein, das ist das kosmische Bewusstsein, das ist die Frequenz von Freundlichkeit und Öffnen. Offen sein. Wenn das geschlossen ist, ist da kein Platz für das menschliche Bewusstsein. Das ist die Frequenz von dem Gott-Teil. Und das ist eigentlich Mind-Control. Mind-Control, die Kontrolle über die Gedanken haben nicht die deutsche und die amerikanische Militärindustrie... Nein, es ist, wer wir selbst sind. Unsere Weise, von wie wir denken.

Fragen?

Es ist intensiv, diese Informationen.

**Publikum** Ach Quatsch...

**M** Ja, Quatsch... (Publikum lacht) Aber ich finde es so intensiv und doch nicht intensiv. Wir wissen das alles, es ist nichts Neues. Wir wissen das. Und es ist auch logisch. Und doch ist es so intensiv. Das hat mit unserer Quantenphysik zu tun. Wir geben in diesem Moment Aufmerksamkeit auf dieses Thema. Unsere Gedanken, unser Energiefeld. In diesem Moment sind wir durch die Aufmerksamkeit bewusst geworden kräftig zu werden, dass unser Bewusstsein kräftiger ist als unsere persönliche Gehirn-Antwort-Reflexion. Das macht müde. Das neurale System reagiert in Form von Müdigkeit. Aber das hast du natürlich nicht. (schmunzelt) Das macht Platz für das innere Bewusstsein. Die nächsten Tage wirst du wirklich fühlen: «Was passiert da, von innen?» Dein Blick auf die Welt. Auch für Menschen, die vielleicht einsam sind und auch in Psychosen sind, gewesen oder immer noch, ist diese Information der Start-Moment, freizukommen.

Ich habe mit vielen Menschen in Holland gewirkt, gearbeitet, zusammengearbeitet. Menschen aus der Psychiatrie haben alle eine Etikette von: Krank, 2x täglich 3 Pillen von...

Allemaal sind die Menschen in das eigene Bewusstsein zurück gekommen. Sie haben die Gedanken, in Fakt waren die Gedanken dann das Instrument der Verstörung. Die Menschen haben die Gedanken zur Ruhe gebracht und sind in das innere Bewusstsein zurück gekommen. Die Menschen hatten wieder ein normales Leben, normal leben, anwesend sein, Einkäufe erledigen, das normale... Aber auch hier (Martijn fährt mit der Hand vom Kopf dem

Körper entlang nach unten) glücklich sein. Und dafür gibt es keine Spritze und auch keine Pille, keinen Doktor. Das ist das eigene Bewusstsein. Aber was wir brauchen, ist, wir brauchen einander. Wir brauchen Aufmerksamkeit und Freundlichkeit.

Freundlichkeit macht alles, zu 90% besser und sanfter. Und das ist auch die universelle Sprache. So einfach ist es. Wirklich wahr. Die Menschen hier auf dieser Welt sind so weit voneinander entfernt. Und das ist so traurig. Mehr als traurig. Das ist so wahnsinnig, dass die Menschen so weit voneinander weg sind. Ich merke das auch, dass Menschen... Ich merke das auch.

**Publikum** Die Aufmerksamkeit wegen dem Denken. Also ich war immer im Kopf. So wie wir alle hier. Ich arbeite ganz viel mit mir, schon jahrelang und ich muss sagen, dass ich es während des Tages schaffe ziemlich viel Bewusstheit auf mich zu richten, innerlich. Was ich aber nicht schaffe (unverständlich)... Wenn ich aufstehen muss, stehe ich mit so einem angespannten Kopf auf und ich weiss ganz genau, dass ich ganz viel durchgemacht habe. Ich schlafe dabei auch. Aber ich bin so angespannt... Die ganzen Jahre habe ich gefühlt, diese Aufmerksamkeit auf mich zu richten, innerlich. Als wenn es auf einmal weg ist... Jeden Morgen... aufs Neue. Wie kann ich in der Nacht aufmerksam sein? Wie komme ich da ran?

**M** Das Gehirn von uns ist wirklich ein Programmsystem. Vielleicht können wir da an einem anderen Tag in einer kleineren Gruppe Übungen machen... Aber es sind Programme und die Programme sind eine Wiederholung von Informationen. Wie Musik. Du hast ein Musikstück im Radio angehört und tagelang hörst du es noch... und du denkst: Was ist das? Das sind Informationsmuster, das sind Muster, das sind Frequenzmuster. Es sind so kräftige Informationen und es ist möglich sie weg zu holen. Aber die Aufmerksamkeit ist der Schlüssel. Denke an die Quantenphysik. Aufmerksamkeit hat Einfluss auf das Energiefeld. Gedanken sind Energiefelder. Programme sind Energiefelder.

Wir gehen zum Doktor, der Doktor soll das Problem anschauen und das Problem lösen. Nein, wir müssen selbständig schauen. Körperlich, mental, emotional, was auch immer... Wir können alles selbst auflösen. Es sind auch Experimente mit Krebs und anderen Krankheiten, dass der Krebs weg geht, bei einer gesamten Wahrnehmung, mit freiem Bewusstsein. In dem Moment von der gesamten Wahrnehmung, ist auch eine Emotion anwesend. Und in dem Moment – davon hat es Bilder, die auch in YouTube zu finden sind – wenn das Krebsgeschwür weg geht, sich neutralisiert (in 5 sek, und er war so gross) ist das Quantenphysik und das basiert auf Bewusstsein.

Viele Leute sind so: Ah ja, und dann gehen wir daran wirken. Nein, nein, nein. Wir wirken erst mal in uns selbst. Das ist der Schlüssel. Wir selbst sind so sehr in unserem eigenen Experiment, jetzt in diesem Moment. Da liegt der Schlüssel. Wenn du es zusammen öffnest, kehrt jeder Mensch in sein eigenes Bewusstsein zurück – freies Bewusstsein – dann können 20 Menschen oder 30 Menschen zusammen arbeiten und dann kannst du wirklich Sachen machen, was viele Menschen für unglaublich halten.

Und das ist die Schöpfung. So einfach ist es. Aber zuerst zu den Mustern. Das war meine Reaktion.

Pause?

**Publikum** Ja.

**M** Ja. Nach der Pause werden wir mit den Übungen arbeiten. Möchtet ihr das auch?

**Publikum** Ja.

**M** Für die Menschen, die das nicht wollen, ist das auch möglich, aber es ist schon eine kleine Verpflichtung. (Alle lachen)

Halbe Stunde Pause.

*Quelle: Martijn van Staveren, [www.martijnvanstaveren.nl](http://www.martijnvanstaveren.nl)*

*Transkription: Fabienne Stacher*

*Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*

*Diesen und viele weitere Texte findest du auf: <https://skripts-martijnvanstaveren.com>*